

# "SCHUTZSPRÜCHE":



Grundsätzlich:

Wie bei allem Angewandten:

- "Du bist die bewusste Präsenz, -  
die den Raum bewusst anspricht". -

- Der "Raum" ist "niemals nur der  
Raum, in dem Du Dich befindest",

- und "niemals bist Du in einem Raum alleine". -

- Der "Schutzspruch", - hat "nicht die Aufgabe, Dich zu separieren / von Anderen zu trennen",

- sondern nur entweder "von störenden Absichten bzw. Einflüssen zu schützen", - oder aber,

- "Deine eigene Labilität / Unsicherheit aufzuheben". -

Du wirst feststellen, - dass Deine Unsicherheit / Labilität weniger wird,

- umso öfter Du Dir vergegenwärtigst,

"dass Du niemals alleine in einem Raum bist", - und das "Deine Präsenz nicht beeinträchtigt". -

- Denn "der Grundlegende Zustand des Multiversums" entspricht "einer gleichwertigen und ausgewogenen Präsenz aller es bewohnenden Existenzformen,
  - auf welcher Ebene sie auch schwingen". -

Wer bzw. Was sich also "innerhalb seines Wirkens im Raum schützt",

- hat entweder "einen persönlichen Gegner bzw. rechnet mit einem

Solchen", - und / oder  
- "hat seine stabile  
GRUNDPRÄSENZ IM RAUM noch  
nicht eingenommen. -

Auf der Ebene der stabilen  
"GRUNDPRÄSENZ IM RAUM",

- "sind wir präsent und  
kommunikationsfähig  
zusammen mit allen anderen  
präsenten Lebensformen,  
- wir stehen weder im Klinsch  
miteinander,  
- noch trennt Uns irgendeine  
Fremdheit jenseits unserer  
Vorstellungen,

- denn wir sind alle gleichwertige Schöpfungen derselben Quelle,
- die Uns unsere Schöpfungskraft verleiht. -

- erinnert Adamon. -

\*

Ungeachtet dessen, gibt es Begegnungen, innerhalb derer sich ein Schutz als hilfreich erweisen kann:

Bereit angebotene Schutzworte:

## Exorzismus:

Für alle die gerne mal einen Exorzismus durchführen wollen, und denen die passenden Worte fehlen sei hiermit geholfen.

### Einfacher Schutzspruch:

(kann auch schon Wunder bewirken)

Allen ungebetenen Wesen in meiner Aura sende ich Licht und Liebe.

Ihr seid aus Licht und Liebe geschaffen und besteht immer noch aus Licht und Liebe.

Keiner von euch spürt Angst oder Schmerz. Jeder von euch hat ein vollkommenes Zuhause,

wohin er gehen kann. Und ich bitte  
jetzt mein Höheres Selbst, euch  
dorthin zu begleiten.

Jeder von euch kann in Frieden  
gehen.

(Nach dem Gebet die Aura  
verschliessen)

Ich verschliesse meine Aura gegen  
alle unerwünschten Energien von  
aussen

und nur die Energie von meinem  
Höheren Selbst kann hindurch  
kommen.

\*

Das Böse fernhalten

Pflanzen Sie vor Ihrer Haustür eine Eberesche. Dieser Baum soll die Bewohner vor allem Übel schützen.

Wollen Sie Ihre Kinder schützen, so pflanzen Sie Holunder an, denn der Hollerbusch ist ein Schutzbaum für Kinder.

Wenn Sie mögen, sammeln Sie in der Johannisnacht Johanniskraut, trocknen es und hängen es über die Tür.

Auch dies soll böse Mächte am Eintritt hindern.

Das Böse aus der Wohnung kehren



Wer kennt das nicht, wenn er ehrlich ist ? Sie betreten ein Haus oder einen Raum und fühlen sich prompt unwohl oder unbehaglich.

Dabei ist alles freundlich eingerichtet und sieht eigentlich ganz einladend aus.

Vielleicht hat sich ja ein „übler Geist“ eingenistet, dessen negative Schwingungen es nun zu vertreiben gilt.

Hierfür gibt es einen sehr alten Zauber, für den Sie nichts weiter als ein wenig Beifuß und einen Besen brauchen.

Nach der Überlieferung soll der  
Zauber am besten bei Vollmond  
wirken,

doch kann ich mir nur denken, daß  
hier beim Weitersagen ein Fehler  
unterlaufen ist.

Alle Zauber, bei denen Sie etwas  
loswerden wollen, führen Sie am  
besten bei Neumond

oder abnehmendem Mond durch,  
so auch diese Austreibung.

Sie benötigen nicht unbedingt den  
klassischen Hexenbesen,  
es tut auch ein ganz normaler.

Der Hexenbesen macht bloß mehr  
her und macht das ganze etwas  
atmosphärischer.

Beginnen Sie im hintersten Zimmer

Ihrer Wohnung.

Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Tür und fegen Sie rückwärts den ganzen Raum aus.

Stellen Sie sich vor, wie Sie mit Ihrem Besen Lichtwirbel erzeugen und das Böse aus Ihren vier Wänden vertreiben.

Gehen Sie so in jedem Zimmer vor und kehren Sie den üblen Geist schließlich symbolisch zur Haus- oder Wohnungstür hinaus.

Stampfen Sie dreimal mit dem Besen auf die Türschwelle und sprechen Sie

„Weiche von mir, hebe Dich hinfort von hier!“

Um auch die letzten Reste  
schlechter Schwingungen aus  
Ihrem Heim zu vertreiben,  
machen Sie nun die Räucherschale  
bereit und legen Sie etwas  
getrockneten Beifuß auf die  
Räucherkohle.

Mit der Schale gehen Sie nun von  
einem Raum zum nächsten und  
räuchern alles gründlich aus.

Wenn Sie mögen sprechen Sie in  
jedem Zimmer

„Hier kannst Du nicht länger sein,  
suche Dir Dein eig'nes Heim !“

Dieser Zauber sollte auch den  
hartnäckigsten Geist aus Ihrem  
trauten Heim verjagen.

Wünschen Sie ihm alles Gute auf  
seiner Reise ins Licht.

Quelle: Sheerie the Fay, Das Buch  
der Hexen, Esoterischer Verlag

\*

Du kannst auch die Wohnung mit  
einer Salbeiräucherung abgehen,  
das reinigt sehr wirkungsvoll.

So etwas mache ich bei Bedarf.

Über die Tür kannst du  
Schutzzeichen wie das Horusauge  
oder andere Augenformen hängen  
(es gibt z.B. sehr schöne türkische  
Augenamulette aus blauem Glas).

Oder kleine Spiegel, die du darauf programmierst, alles Unerwünschte zu reflektieren.

Die Rune Algiz/Elch wirkt ebenfalls schützend.

Verstärkt wird diese Wirkung, indem du 4 Algiz-Runen kreuzförmig kombinierst, so dass die "Geweihspitzen" nach außen zeigen.

Generell ist aber alles, was du selbst als wehrhaft empfindest, ein gutes Schutzsymbol.

Seien es Abbildungen von gefährlichen Tieren oder sonst gefährlich aussehenden Wesen

(Drachen und Gargoyles sind auch gute Wächter!), Waffen etc.. Deiner

Fantasie sind keine Grenzen  
gesetzt.

Liebe Grüße,

Xenia-Minerva

\*

Du könntest die Sator Rotas-  
Formel benutzen, falls sie dir etwas  
sagt bzw. allgemein die Sator-  
Formel.

Du kannst dich vor eine Kerze  
setzen, die Energien vergrößern  
und die positive Energie  
quer durch das ganze Haus

schicken.

Es reicht häufig, wenn du  
visualisierst, wie du "böses" aus  
dem Haus schmeißt um es zu  
reinigen.

Rosmarin, Salbei Weihrauch oder  
Drachenblut können dir beim  
Räuchern helfen.

Liebe Grüße...  
Rabenhüterin

\*

Hallo,



Bei uns liegen auf jeder  
Fensterbank im Haus eine  
dreiergruppe-Edelsteine zum  
Schutz

- Bergkristall, Rosenquarz &  
Amethyst.

Des weiteren habe ich gleich beim  
Einzug eine Lichtkugel um Haus &  
Hof gesetzt

- diese muss evtl. je nach Energie  
zwischen durch aufgefrischt werden.

>> Stelle dir vor, wie aus der Mitte  
deiner Wohnung, deines Hauses,  
deines Hofes eine kleine Lichtkugel  
aus strahlend weißem Licht  
entsteht.

Nun lasse die Lichtkugel wachsen,  
immer größer wird sie und schiebt

alles böse / schlechte / dunkle  
von sich fort. Also aus deinem  
Wohnraum.

Lass sie groß genug werden, bis sich  
dein ganzes Heim in einer weißen  
Lichtkugel widerspiegelt. <<

Wer energetische Kraftsymbole  
kennt,  
sollte sie noch versiegeln, damit sie  
lange Zeit anhält.

Solltest du keines der geheimen  
Kraftsymbole kennen,  
so wiederhole diesen Vorgang  
einfach dann, wenn du denkst das  
es wieder mal dafür an der Reihe  
ist.

Schattige Grüße aus den Tiefen des

# Lichts

Freyja Sixx

\*

Aus gegebenem Anlass ein Zauber  
zum Schutz und Energieauftanken:

Also die ganze Wohnung muss als  
Energiequelle nicht herhalten.

Nimm entweder das Wohn- oder  
das Schlafzimmer.

Wo Du Dich am wohlsten fühlst  
und wo Du Dich gern ausruhst.

Du nimmst:  
eine weiße Kerze

Räucherkohle und Weihrauch  
( Olibanum empfohlen )

Räucherstövchen oder was Du zum  
Räuchern gerne nimmst

Eine Feder

ein wenig Wasser in eine Schale  
oder Salz

Vorgehen:

Zünde die Kerze an und stelle sie in  
die Mitte des Raumes, aber so, dass  
sie nicht umfallen kann.

Dann zündest Du die Räucherkohle  
an. Beim hinzufügen des  
Räucherwerks rezitierst Du  
folgendes:

"Ihr Wächter der

Himmelsrichtungen Boreas aus dem Norden, Notus aus dem Süden, Zephyrus aus dem Westen und Euros aus dem Osten; euch rufe ich und seit mir willkommen bei diesem Ritual."

Gehe den Raum mit dem Räucherwerk von Norden aus im Uhrzeigersinn ab

und fächere den Rauch des Räucherwerks in den Raum von innen nach außen

( von Dir weggehend nach vorne )  
und rezitiere:

"Wächter der Himmelsrichtungen, euch rufe ich zum Schutz, befreit diesen Raum von negativem Schmutz, reinigt den Raum für Erholung und Kraft so wie es

gewollt,  
ist es nun geschafft."

Stelle das Räucherwerk ab und  
nimm das Salz oder Wasser und  
gehe ebenfalls

von Norden beginnend im  
Uhrzeigersinn durch den Raum  
und versprenkel ein wenig was in  
den Raum hinein und rezitiere  
dann:

" Dieses Wasser / Salz reinigt den  
Raum für jeden der hier wohnt ein  
erholsamer Traum.

Schutz, Liebe und Gesundheit  
jenen, die uns wohlgesonnen,  
mögen sie durch euren Segen  
bekommen"

Zum Schluss stellst Du das Salz  
oder das Wasser ab, geh dann in die  
Mitte des Raumes.

Drehe Dich zuerst nach Westen und  
sage dann:

"Zephyrus, Prinz des Westens,  
danke für Deinen Schutz. Geh wenn  
Du musst, bleib wenn Du willst."

Drehe Dich dann in den Süden des  
Raumes und sage dann:

"Notus, Prinz des Südens danke für  
Deinen Schutz, bleib wenn Du  
willst, geh wenn Du musst."

Danach ist der Osten dran. Drehe  
Dich also in den Osten und sage:

"Euros, Prinz des Ostens, ich danke

auch Dir für Deinen Schutz. Geh wenn Du musst, bleibe wenn Du willst."

Zum Schluss drehst Du Dich nach Norden und rezitierst:

"Boreas, Prinz des Nordens, ich danke auch Dir für Deinen Schutz. Geh wenn Du musst, bleibe wenn Du willst."

Zu guter letzt sagst Du dann:

" Der Kreis ist aufgehoben, aber nicht gebrochen. So soll es sein!"

Hinweis zum Ritual:

Dieses Ritual ist aus der Elementarmagie die ich selbst



ausübe.

Ich wende ihn selbst an und er hilft  
sehr gut.

Du rufst mit diesem Ritual die  
mächtigsten Wesenheiten, die  
Hüter der Himmelsrichtungen zu  
eurem Schutz.

Was Besseres gibt es wirklich nicht.  
Verändere das Ritual am besten gar  
nicht, denn es ist nicht  
personengebunden.

Ich habe dieses Ritual auch nicht  
nur für mich geschrieben, sondern  
für all jene, die ihn gerne haben  
möchten.

Deshalb ist es auch allgemein  
gehalten.

Hinweis zum letzten Satz: Der Kreis  
ist aufgehoben, aber nicht

gebrochen

Dies bedeutet, dass der Kreis weiterhin existent ist, auch wenn das Ritual beendet ist.

Nach Ausspruch von diesem Satz, kann jeder ungehindert durch den Raum gehen, ohne den Kreis zu verletzen.

Copyright: Stormeagle ( Sascha P. )

Quelle: Stormeagles Buch der Schatten

Ihr dürft ihn gerne verwenden. Das Ritual wird auch im Buch der Schatten der Hexengemeinde mit veröffentlicht.

- Erkenne Dich selbst, bevor Du versuchst andere zu verstehen.

\*

Aus: <http://justthoughts-gedanken.blogspot.co...hutzspruch.html>

Für Jeden der möchte.... :-)

"Mein Wall aus Kristall, all über all,  
schließt mich ein, läßt nur Gottes  
Licht und Liebe herein"...

Jeden Tag, und immer wenn man  
das Gefühl hat, es könnte etwas  
Negatives auf einen zukommen...